

Zeitschrift der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V.



Bruckhausen | Bucholtwelmen | Drevenack | Gartrop-Bühl | Hünxe | Krudenburg



Weihnachtsmarkt Krudenburg DEZ 2017



Weihnachtsmarkt Gartrop DEZ 2019

Es war einmal ...





Weihnachten am Tenderingssee NOV 2015



Honigkirmes OKT 2012



Martinszug Hünxe NOV 2018



© Hans Nover

Hörgeräte sterben aus

Ohr-HiFis: Eine neue Generation setzt sich durch – klein und leistungsstark!

Gehören auch Sie zu der Gruppe von Menschen, die eigentlich noch gut hören, aber nicht mehr alles verstehen? Und schieben Sie dabei auch die Überlegung, ob ein Hörgerät Ihnen helfen könnte, vor sich her? Die gute Nachricht: Vergessen Sie alles, was Sie von Hörgeräten zu wissen glauben. Denn das klassische Hörgerät ist inzwischen ausgestorben. Was einst einfach nur ein großer Verstärker war, ist heute ein Hochleistungscomputer – und zwar einer auf allerkleinstem Raum mit unglaublichen Funktionen!

Technisch raffiniert, unkompliziert und kaum zu sehen

Bestes Verstehen verdankt man heute kleinen Microchips, deren Hochleistungstechnik bis zu 500 Mal in der Sekunde automatisch die Hörumgebung scannt und sich darauf anpasst. Störlärm wird dabei von Sprache getrennt. Selbst in lauter Umgebung, etwas in dem gut besuchten Restaurant, sind Gespräche so entspannt möglich. Während Geräusche wie Straßenverkehr, Windrauschen oder Hintergrundgemurmel automatisch reduziert werden, wird Sprache kristallklar verstärkt.

Fernsehgenuss – völlig entspannt

Spielfilme mit Hintergrundmusik sind für viele anstrengend, da es schwer ist, die Sprache zu verstehen. Oft wird der Fernseher daher zu laut eingestellt und der Partner damit genervt. Ohr-HiFis, wie Hörgeräte Hospital die neue Generation nennt, finden die perfekte Lautstärke für den Träger, und Diskussionen über die Lautstärke gehören schnell der Vergangenheit an. Und noch ein Vorteil: Selbst wenn man den Raum verlässt, kann man das Fernsehprogramm weiterhin hören.

früher	2021
_	✓
_	✓
	früher



Mit den Ohr-HiFis wird das Verstehen wieder ganz einfach. Und wer die Ohr-HiFis mit dem Smartphone nutzt, genießt sogar noch mehr Komfort, da er Einstellungen selbst verändern kann.

Telefonieren in ungeahnter Qualität

Dank integrierter Bluetooth-Schnittstelle wird die Hörtechnik kabellos mit Telefon, Smartphone und auch Laptop bzw. Tablet verbunden. Der Gesprächspartner ist so klar und deutlich zu verstehen, und Smartphones müssen nicht einmal mehr in die Hand genommen werden. Mehr noch: Man hört den anderen komfortabel auf beiden Ohren.

Übersetzer & Fitnesstracker inklusive

Und damit nicht genug: Ohr-HiFis verfügen auch über eine Sprachübersetzungsfunktion und manche tracken sogar die Fitness! Und inzwischen ermöglichen Apps auf dem Smartphone, dass man selbst Einstellungen verändern kann. Doch auch wer kein Smartphone besitzt, muss nicht auf gutes Hören verzichten: Dank der intelligenten Situationserkennung stellen sich die Ohr-HiFis vollautomatisch auf die unterschiedlichsten Hörsituationen ein.

Akku statt Batterien

Je mehr Funktionen man nutzt, umso mehr Energie wird benötigt. Doch dank inzwischen ausgereifter Akkutechnik kann man einfach über Nacht die Energie für einen ganzen Tag nachladen.

Jetzt selbst erleben!

Die Hörexperten von Hörgeräte Hospital aus Hünxe laden Sie ein: Nach einer Profi-Höranalyse und Beratung justieren sie ein Paar Ohr-HiFis perfekt für Ihr Gehör und geben es Ihnen zum ausführlichen Testen 14 Tage lang kostenlos und unverbindlich mit nach Hause. Sichern Sie sich Ihren Test-Termin unter 0 28 58 / 59 5 8 3 2 1.

TESTEN SIE JETZT DIE NEUEN OHR-HIFIS!

Tragen Sie die kleinen Hörwunder in Ihrem Alltag und hören und genießen Sie den Unterschied. Falls Sie der Livetest nicht überzeugt, geben Sie die Ohr-HiFis einfach zurück – kostenlos und unverbindlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Hünxe | Donnersbergstege 1
Tel. 0 28 58 / 5 95 83 21

www. hoer gerae tehospital. de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00-13.00 & 14.00-18.00 Uhr | Mittwochnachmittag geschlossen

EDITORIAL

Was war das für ein Sommer!?

Es begann doch so schön! Endlich war die schlimmste Zeit der Pandemie vorbei. So war es endlich wieder möglich, Freunde zu treffen, Kultur zu genießen, Sport zu treiben. Im Strandbad Tenderingssee gab es französische Chansons und irische Songs, bei Rühl konnte man mit Freunden wieder Essen gehen, nach dem Sport ein Kaltgetränk genießen. Alles hätte so schön werden können.

Doch dann kamen die Rückschläge. Eine Fußballeuropameisterschaft mit Zuschauern fand statt, bei der das Geld Vorrang vor der Gesundheit hatte. Corona ließ grüßen. Den Starkregen, der Teile von Nordrhein-Westwalen und Rheinland-Pfalz verwüstete, hatte niemand erwartet. Die verheerenden Brände rund um das Mittelmeer lösten Entsetzen aus. Zu viele Tote sind bei den Katastrophen zu beklagen, der Wiederaufbau wird Jahre dauern.

Wir fragen uns natürlich, ob wir in den nächsten Jahren mit ähnlichen Bildern in Hünxe kämpfen müssen. Sicherlich werden unsere Flüsse nicht mit solcher Wucht wie in den betroffenen Gebieten über die Ufer treten, aber die Überschwemmungen der Lippe sind noch deutlich in Erinnerung. Waldbrände in den letzten heißen Sommern konnten schnell gelöscht werden.

Da stellt sich natürlich die Frage, ob wir für solche immensen Schadensereignisse gewappnet und gerüstet sind? Haben wir alles getan, um unseren Flüssen und Bächen genug Raum zu geben, dass sie sich bei Starkregen, ohne Schäden anzurichten, ausbreiten können?

Hünxe ist glücklicherweise grün, die waldreichste Gemeinde im Kreis. Aber was passiert, wenn wir wieder trockene Sommer haben? Wir müssen die Fragen der Vorsorge stellen und beantworten. Lasst uns gemeinsam, Verwaltung, Politik, Bürgerinnen und Bürger, dafür sorgen, dass der Sicherheit eine hohe Priorität eingeräumt wird. Der Klimawandel zeigt uns unsere Grenzen auf. Sorgen wir vor!

Eduard Strych



Eduard Strych
Redaktion & Lektorat



BLUMENROTH GmbH

Entsorgung • Recycling • Container • Transporte



- Wir stellen Container in allen Größen für Geschäftskunden und private Haushalte
- Entsorgung von gefährlichen Abfällen (z.B. asbesthaltige Baustoffe, Dämmmaterial, Holz A IV)



Wir sind Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG.

Tel. 0281 163339-0 Lise-Meitner-Str.1 FAX 0281 163339-54 46569 Hünxe www.blumenroth.org

kompetent ■ flexibel ■ preiswert



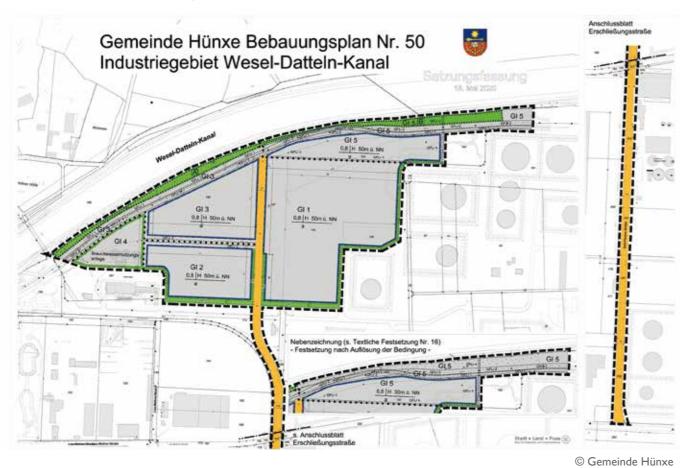
- **GAR** Abfallannahme und Sortierung von gängigen Abfällen
 - Die Verwertung und Rückführung der Wertstoffe in den Wirtschaftskreislauf

Ihr Dienstleister in allen Entsorgungsfragen!

Öffnungszeiten: Tel. 0
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr FAX 0
Samstag 7 - 13 Uhr www.

Tel. 0281 942 349-0 Lise-Meitner-Str.1 FAX 0281 942 349-54 46569 Hünxe www.gar-universal.de

Unser Lindenblatt | Ausgabe # 46 | Herbst 2021 www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de



Entwicklungen im Industrie- und Gewerbepark Hünxe-Bucholtwelmen (IGP)

Bebauungsplan 50 "Industriegebiet Wesel-Datteln-Kanal"

Texte: Michael Häsel

In der Sitzung des Gemeinderates am 4. November 2020 wurde der Antrag der HDB Recycling GmbH zur Errichtung einer neuartigen und geförderten Aufbereitungsanlage von Boden und Bauschutt beschlossen.

Die Anlage erzeugt gewaschene Bauprodukte wie Kies, Sand und Schotter aus mineralischen Abfällen. Es ist die erste Anlage dieser Art in Europa und sie wurde mit Fördermitteln des Landes NRW und EU-Mitteln unter dem Förderaufruf Ressource NRW gefördert.

Diese neuartige Anlage könnte eine wichtige Alternative zum Abbau von Kies am Niederrhein sein, da im Recyclingverfahren diese Stoffe endlich aus Bauschutt gewonnen werden und dem Kreislauf somit als "Rohstoffe" wieder zugeführt werden.

Die Firma HDB Recycling GmbH hat die Reaktivierung des Industriegleises im Industrie- und Gewerbepark Hünxe forciert. Durch die Reaktivierung ist es langfristig möglich, Schüttgüter über Gleis zu transportieren und so einen großen Beitrag zur Reduzierung von LKW Verkehr zu leisten. Weitere mittelfristige Projekte und Entwicklungen sollen diesen Trend am Wirtschaftsstandort fortsetzen und auch Firmen ansiedeln, die zukünftig auf Schienenverkehr setzen wollen.



© Hans Nover

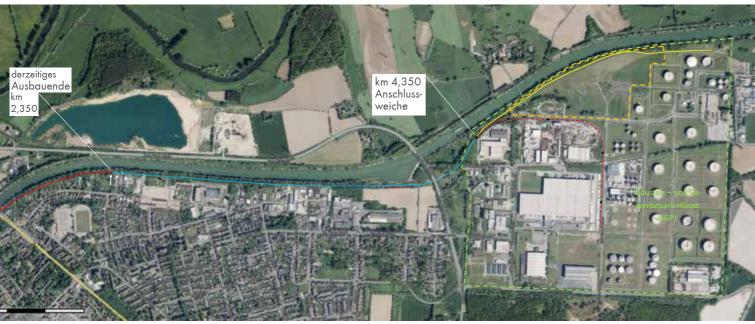
Kooperationstandort

Zu Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Metropole Ruhr hat die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr (RVR) am 24. Juni 2020 beschlossen, 24 größere zusammenhängende Gewerbe- und Industrieflächen als Kooperationsstandorte auszuweisen.

Der Gemeinde Hünxe ist es gelungen, einen Bereich in der Nähe des Industrie- und Gewerbeparks Hünxe als Kooperationsstandort einzubringen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 7. Oktober 2020 wurde hierzu ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst.

Hier werden im Gemeindegebiet weitere ca. 27 ha Gewerbefläche entwickelt, die dauerhaft zur Attraktivität als Wirtschaftsstandort der Gemeinde Hünxe beitragen werden.

Gemeinsame Synergien werden bei der Ansiedlung von Firmen im Bebauungsplan 50 bzw. bei der Instandsetzung des Industriegleises und zur Entwicklung eines Parallelhafens am Wesel-Datteln-Kanal erwartet.



© Gemeinde Hünxe

Reaktivierung Gleis

Das Land NRW investiert Fördermittel in die Kreisbahn des Eigenbetriebes des Kreises Wesel, die die Häfen und den Hünxer Gewerbepark mit dem Schienennetz der Deutschen Bahn verbindet.

Der Eigenbetrieb des Kreises Wesel ist Eigentümer der Kreisbahn Wesel, welcher von der Delta Port GmbH betrieben wird. Um den Transport über Schienen auszuweiten, bekommt der Kreis Wesel Fördergelder vom Land NRW. Über 740.000 Euro werden in die Kreisbahn gesteckt. Das hat das NRW-Verkehrsministerium mitgeteilt.

Die Kreisbahn verbindet drei Häfen mit den Gleisen der Deutschen Bahn und dem Gewerbepark in Hünxe. Mit dem Geld kann die Oststrecke reaktiviert werden - unter anderem sollen die Bahnübergänge ein Facelift bekommen. So soll mehr Transport von der Straße auf die Schiene gebracht werden.







© Hans Nover





Blumenroth GmbH und GAR mbH in Bucholtwelmen – Partner bei der Abfallentsorgung und Verwertung

Text: Eduard Strych | Fotos: Hans Nover

Am I.8.2017 trat die neue Gewerbeabfallverordnung in Kraft. Gewerbliche Siedlungs-, Bau- und Abbruchabfälle müssen sortiert und recycelt werden. Zweck diese Verordnung ist Getrennthaltung von Wertstoffen. Wenn mehr Abfall recycelt wird, landet weniger Abfall auf Deponien oder wird verbrannt. Wenn Abfälle nicht getrennt gesammelt werden können, müssen diese sogenannten Abfallgemische zur Vorbehandlung einer genehmigten Sortieranlage zugeführt werden. Blumenroth und GAR bieten Abfallentsorgung aus einer Hand an. Die Blumenroth GmbH bietet verschiedene Containersysteme an, um unterschiedliche Abfallarten zu entsorgen, dabei Volumen und Transportkosten zu minimieren. Die gesammelten Abfälle werden in der eigenen Sortieranlage sortiert und dann den unterschiedlichen Recyclinganlagen zugeführt.

Die Styroporpresse zerkleinert das Material und verpresst sie anschließend zu Blöcken, die Ballenpressanlage presst Papier und Folien in Ballen.

Kernstück der GAR mbH ist die Sortieranlage, die 2017 fertiggestellt wurde. Mittels neuster Sortiertechnik werden Abfallgemische sortiert.

Dazu sind mehrere Arbeitsschritte erforderlich. Zuerst wird der Abfall mittels einer Baggervorsortierung gesichtet, Störstoffe können so direkt entnommen werden. Dann wird der Abfall geschreddert. Der Abfall wird auf das Transportband aufgebracht und weiter in eine Siebtrommel in verschiedenen Sieblinien aufgeteilt. Anschließend wird das Überkorn am Sortierstand per Hand nach unterschiedlichen Stoffen wie z.B. Holz, Papier oder Folie getrennt. Das durch die Siebtrommel sortierte kleine Material geht in "die Rüttelplatte", das mittelgroße Korn in die Autosort's. Diese schießen mittels Infrarottechnik das ausgewählte Material aus. Interessant zu erfahren war, dass schwarzes Plastikmaterial von den Sensoren nicht erfasst werden kann, so dass dieses Material in die Verbrennung geht und nicht recycelt werden kann. An jeder Sortierlinie findet eine Entfrachtung von Eisen- und Nichteisenmetallen statt.

Das nach der Behandlung sortenreine Material wird dann an weiterverarbeitende Betriebe geliefert. Nicht mehr recycelbares Material wird zur Müllverbrennungsanlage gebracht.

Natürlich verbrauchen die Maschinen Energie. Klimafreundlich wird Recycling dadurch, dass weniger Energie verbraucht wird als bei der Neuproduktion der Materialien. Bei der Neuproduktion entstehen zudem Treibhausgase durch den Abbau, die Reinigung oder Veredelung. Bei dem Recyceln von Aluminium entstehen z.B. 96 % weniger Treibhausgase, bei Plastik und Papier sind es 30 %.







Andrea Dase-Blumenroth und Thorsten Blumenro

Andrea Dase-Blumenroth und Inorsten Blumenroth



Text: Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

Direkt an der L1 im Zufahrtsbereich nach Krudenburg gibt es nun jederzeit Lebensmittel aus der Region zu kaufen. "Frische Produkte, die rund um die Uhr erhältlich sind, das ist der Hofladen der Zukunft", glaubt der erfahrene Landwirt Hinrich Lenz, der zusammen mit Dieter Schulte-Bunert vom Bauern-Lädchen einen 24-Stunden-Service für Gutes aus der Region anbietet. Die Angebotspalette des Selbstbedienungsautomaten reicht von Eiern über Grillfleisch, Kartoffeln, Honig und Snacks bis zu alkoholfreien Getränken. Mit diesem Automaten möchte Lenz den direkten Einkauf beim Erzeuger ausweiten, denn die Nachfrage nach regionalen Produkten steigt. Die Zusammenarbeit mit heimischen Betrieben liegt dem sozial engagierten Lenz sehr am Herzen. So lässt er z.B. die Aufkleber für seine Eierkartons durch Spix e.V., eine Werkstatt für behinderte Menschen, anbringen.

Neben dem Automaten steht auf einem weitläufigen Wiesengelände ein mobiler Hühnerstall. Wer meint, dass diese Art der Tierhaltung kaum Arbeit macht, irrt sich gewaltig. Täglich ist Lenz circa 4 Stunden mit den Hühnern beschäftigt: Abholen der Eier, Stallreinigung, Einstreuen und vieles mehr.



Hühnerschar im Schutz des mobilen Hühnerstalls

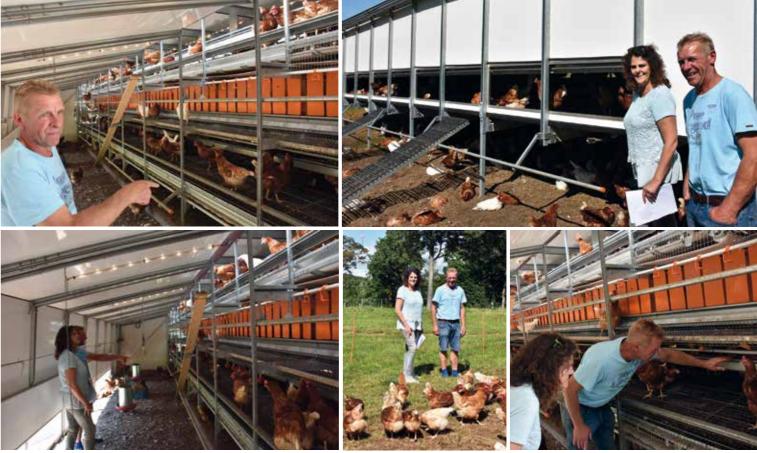
Alle 6 bis 8 Wochen müssen Stall und Zäune umgesetzt werden. Dabei "schnackt" der aus Norddeutschland stammende Landwirt auch gerne mit Besuchern und Kunden über seine Tiere und hat viel Interessantes über das Sozialverhalten und die Bedürfnisse seiner Hühner zu berichten.

Zahlreiche Zukunftsideen hat Lenz auch schon. Der Ort um den Automaten herum soll zur "Fahrradoase" mit Blick auf die Hühner umgestaltet und Führungen für Schulklassen angeboten werden. Der Landwirt freut sich sehr, wenn nicht nur die Eier, sondern auch seine Hühner Beachtung finden. Allerdings bittet er darum, sie nicht zu füttern und das Hühnergelände nicht zu betreten. Die Tiere sollen auf keinen Fall durch eingeschleppte Erreger erkranken. Bei der Besichtigung mussten die Autorin dieses Artikels und der Fotograf deshalb Schutzfolien über die Schuhe ziehen, bevor sie sich zwischen den Hühnern bewegen durften.

"Durch die artgerechte Freilandhaltung kommen die Hühner wieder zurück in die bäuerliche Landwirtschaft, genau da hin, wo sie immer schon hingehört haben", meint Lenz.



Frische regionale Produkte einkaufen 24/7 beim Automaten



Innenansichten des mobilen Hühnerstalls

"Kein vernünftiger Verbraucher möchte Eier aus industrieller Massentierhaltung beziehen". Alle Hühner werden computergesteuert mit gentechnikfreiem Futter versorgt. "Das ist zwar teurer, aber die freilaufenden Tiere fühlen sich wohl und meine Kunden zahlen dafür gern einen Groschen mehr", weiß der Landwirt

Momentan stehen mehrere Anhänger verteilt auf dem Gelände. "Das ist die Deckung, die meinen Hühnern bei Angriffen von Greifvögeln Schutz bietet", erklärt Lenz. Geplant ist, diese Wagen mit Solarpanelen auszustatten, damit auf diese Weise Strom für den Stall produziert werden kann. Die Lenz-Eier aus Freilandhaltung sind übrigens auch in den Lebensmittelmärkten unserer Gemeinde erhältlich.

Gartrop bekommt Mobilfunkmast der Telekom

Mobilfunkstandard 5G bringt schnelles Internet nach Hünxe

Text: Ingrid Meyer | Foto: Hans Nover

Hünxe bekommt einen modernen und zukunftsfähigen Mobilfunkstandort, der das LTE-Netz der Telekom ergänzen wird. Der Mast ist auch geeignet, um zukünftig 5G Dienste zu senden. Als Standort ist eine Fläche direkt an der L463 (Gahlener Straße) in Gartrop ausgesucht worden.



Die Deutsche Funkturm GmbH hat diesen Mast im Auftrag der Telekom gebaut und plant diesen Ende September fertigzustellen und an die Telekom zu übergeben. Eine Inbetriebnahme ist für Ende 2021 vorgesehen.

Errichtet wurde ein rund 40 Meter hoher, sogenannter Schleuderbetonmast. Ziel ist es, die Versorgung in Hünxe und Umgebung zu verbessern, Lücken zu schließen und Bandbreiten zu erhöhen. In erster Linie werden Telekom-Kunden von dem Mast profitieren.

Aber auch allen anderen Mobilfunkanbietern wird dieser Standort angeboten, damit keine zusätzlichen Masten errichtet werden müssen. Schleuderbetonmasten sind äußerst widerstandsfähig und auch resistent gegen extreme Schwingungen und aggressive Umwelteinflüsse. Gleichzeitig sind die Masten zu 100 % recyclingfähig und verfügen aufgrund des Herstellungsverfahrens, der Konstruktionsweise und des geringen Wartungsbedarfs über eine sehr gute Energie- und Ökobilanz.

Unser Lindenblatt | Ausgabe # 46 | Herbst 2021 www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Pflegezentrum Langenfurth

Wir sind dort, wo Menschen uns brauchen!

Dagmar Langenfurth



- Kranken- und Seniorenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Wundversorgung
- Diabetesfachpflege

Hünxe Alte Dinslakener Str.6 Tel. 02858 917778

Voerde Frankfurter Str. 337 Tel. 02855 9619966

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Es gibt sicherlich einige Gründe, wieso wir uns in zehn Jahren zu einem der bekanntesten und größten ambulanten Pflegeanbieter am Niederrhein entwickelt haben. Einer der wesentlichsten Gründe sind unsere qualifizierten und hoch motivierten Mitarbeiter. Es spricht sich einfach herum liebevoll und kompetent betreut zu werden. Entsprechend expandieren wir weiter und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- examinierte Pflegefachkräfte
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)
- Altenpfleger (m/w)

in Voll- und Teilzeit sowie auf 400 € Basis

Sie wollen Ihre Fähigkeiten in der ambulanten Betreuung umsetzen. Sie wollen selbstständig, kreativ, patientenorientiert arbeiten und dabei Rückhalt in einem netten aufgeschlossenen Team haben! Dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Sie sind seit längerer Zeit aus dem Beruf? Sie haben sich eine Auszeit für Ihr Kind genommen?

Gerne geben wir auch Wiedereinsteigern eine Chance und bieten dabei auch flexible Arbeitszeiten an.

www.langenfurth.eu



Ida-Noddack-Straße 2-4 · 46569 Hünxe · Tel. 0281 206700





Dorfgasthof mit Tradition seit 1809 in Bruckhausen.

- ♦Gutbürgerliche Küche
- ♦Biergarten im Innenhof
- ♦Gästezimmer
- **♦**Kegelbahn
- ♦Platz für kleine und große Gesellschaften bis 150 Personen

Öffnungszeiten:

Wochentags und Samstags ab 17 Uhr

Sonn- und Feiertags: 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr Mittwoch Ruhetag!

Telefon: 02064 3 04 30

FAX: 02064 970 922 Hünxe-Bruckhausen

Dinslakener Straße 120

www.gaststaette-ruehl.de • service@gaststaette-ruehl.de

Sicherheit fängt an der Haustüre an



Hunsdorferweg 29

Tel. 0 28 58/91 41 - 0

Wand & Decke • Garten • Bauen mit Holz

HolzLand Mahl GmbH 46569 Hünxe-Drevenack

Mo-Fr 8.00-17.30 Uhr 9.00 -12.00 Uhr





Handwerkerservice

Dienstleistungen, Reparaturen und Montagen:

- Haus, Wohnung, Garten
- Gewerbe und Industrie

Familienunternehmen mit Service. Eingetragener Handwerksbetrieb bei der Handwerkskammer Düsseldorf.

CAMO-Hünxe GbR, Inh. Carsten Möller Bannemer Feld 17, 46569 Hünxe

Mobil: 0172 2613321 • info@camo-huenxe.de www.camo-huenxe.de

 Π







Gute Qualität und bester Service bei Ihrem führenden Fachhändler am Niederrhein.



Wir beraten Sie gern und unverbindlich, auch bei Ihnen zu Hause.

Tel.: 02064/413741

finanzieren • mieten •

kaufen

Gesundheitszentrum Lang • Krengelstr. 116-118 • 46539 Dinslaken www.gz-lang.de



Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit.



Hausärzteteam

Hünxe-Bruckhausen

Hauptstrasse 59 | Hünxe-Bruckhausen Telefon: 02064 47 890 16



Ihr Wohl liegt mir am Herzen!

Zeigen Sie jeden Tag Ihr schönstes Gesicht!

Neu! Wir bieten ab sofort Permanent Make-up Gepflegte Augenbrauen, Lidstrich der nicht verwischt, kussechter Lippenstift. ▶ dauerhafte positive Ausstrahlung ohne tägliche Schminkrituale.

Kosmetikstudio WohlGEHfühl Hünxer Straße 25, Hünxe-Drevenack 02858 42 39 956

info@wohl-gehfuehl.de | www.wohl-gehfuehl.de

Wenn Medizin nicht mehr heilen kann...

Wir sind der festen Überzeugung, dass schwerstkranke Menschen mit eingeschränkter Lebenserwartung ein selbstbestimmtes Leben voller Lebensqualität verdient haben. Darum haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, mit unserer Erfahrung und unserer Kompetenz genau dies den Menschen zu ermöglichen.

Dank unserer Expertise, den vielseitigen Erfahrungen unserer Ärzte und Pflegekräfte sowie deren Empathie, Verlässlichkeit und dem Respekt gegenüber den Patienten sind wir in der Lage, Schwerstkranken Schmerz und Angst in der letzten Lebensphase zu nehmen. Dies sowie die besondere medizinische Versorgung gewährleisten wir durch unseren ambulanten Dienst in der gewohnten Umgebung des Patienten - zu Hause oder in der Pflegeeinrichtung.

Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

SAPV Niederrhein GmbH Duisburger Straße 168

46535 Dinslaken Tel.: 0 20 64 - 4 71 51-0 info@sapv-niederrhein.de www.sapv-niederrhein.de







FIBU - Lohn - Zeiterfassung Modulares Warenwirtschaftssystem

SAP Business One

Server • Hard- und Software

•PC's Netzwerke

•Drucker •Reparatur und Service

•Scanner •Online Helpdesk

PC & Zubehör auch für den Home - Bereich

SAP Member

Microsoft

Business Partner

⊕ terra

OKI EXECUTIVE PARTNER

STARFACE



Erfahrung in der Vermittlung von Immobilien am Niederrhein und im Ruhrgebiet.



Tel.: 02858.455











S&K Steuerberater Daniela Sandrowski & Markus Kempmann

Mit Kompetenz und Herzblut zum Erfolg

Das Interview führte Hans Nover | Fotos: Hans Nover Warum sind Sie Unternehmer geworden?

Markus Kempmann beantwortet die Frage so:

"Nach dem Abitur wollte ich unbedingt eine praktische Ausbildung absolvieren und zwar im kaufmännischen Bereich. Als Industriekaufmann habe ich zunächst bei ganz unterschiedlichen Firmen Berufserfahrungen gesammelt, etwa in einer Immobilienverwaltung oder in einer Tochterfirma der König Brauerei. Zehn Jahre lang war ich kaufmännischer Leiter. Parallel dazu habe ich ein Abendstudium zum Diplom-Kaufmann abgeschlossen. Während meiner Ausbildungen wusste ich noch nicht, dass ich später mal Steuerberater sein würde, doch ich habe in dieser Zeit zwei Erkenntnisse gewonnen. I. Ich möchte weiterhin gerne Neues lernen, am liebsten lebenslang.

2. Ich habe Freude daran, mit meinem gesammelten Wissen anderen zu helfen.

So kam ich, zunächst nebenberuflich, zur Steuerberatung. Da immer mehr Unternehmen Beratung bei mir gesucht haben, fasste ich vor über zehn Jahren den Entschluss, mich als Steuerberater selbständig zu machen. Ich packe gerne Dinge an und will die dann auch selbst umsetzen. Das geht mit unselbständiger Tätigkeit nicht. Jetzt kann ich Zeit und Ort der Arbeit selbst bestimmen. Im Steuer- und Beratungsrecht gibt es oft jährlich, zu Corona Zeiten jedoch fast monatlich neue Regelungen. Momentan ist das sehr stressig.

So schildert Daniela Sandrowski ihren Weg in die Selbständigkeit:

"Nach dem Fachabitur strebte ich eine Ausbildung im Bürobereich an und bekam Kontakt zu einem Ehepaar, das für ihre Kanzlei eine Auszubildende suchte. Von Beginn an hatte ich sehr viel Freude an der Arbeit und habe deshalb die Ausbildung zur Steuerfachangestellten gerne absolviert. Nach der Ausbildung sammelte ich drei Jahre Berufserfahrung und

konnte dann die Prüfung zur Steuerfachwirtin bestehen. Weitere sieben Jahre Berufserfahrung ermöglichten es mir die Prüfung zum Steuerberater abzulegen. Zunächst arbeitete ich als angestellte Steuerberaterin in einer größeren Kanzlei am Niederrhein.

Im Jahr 2006 beschloss ich eine eigene Kanzlei zu gründen. Mein Ziel war es nicht nur die steuerliche Beratung, sondern auch den Mandanten als Mensch in den Vordergrund zu stellen. Viele, die sich selbständig gemacht haben oder die eine Gründungsberatung wünschen, haben ja Fragen, die weit über das Steuerrecht hinausgehen und beispielsweise in den betriebswirtschaftlichen oder persönlichen Bereich fallen. Wie gestalte ich mein Unternehmen? Welche Richtung soll ich wählen? Da steht dann der Mensch im Mittelpunkt und nicht nur das Steuerrecht. Im Lauf der Jahre entwickelt sich ein Vertrauensverhältnis zu unseren Mandanten, das sehr wichtig für uns ist."

"Vertrauen ist das Entscheidende", stimmt Markus Kempmann seiner Partnerin zu. "Ohne gegenseitiges Vertrauen macht das Ganze keinen Sinn. Unsere Mandanten sind Menschen und keine Nummern. Das ist eine große Gemeinsamkeit von uns beiden", betont er. "Wir freuen uns immer wieder über lobende Worte, denn dann wissen wir, dass wir alles richtig gemacht haben."

Kennengelernt hatten sich die zwei Unternehmer vor rund einem Jahrzehnt bei einem Gründungsseminar für künftige Selbständige.

Im Jahr 2020 schlossen sie sich zur S & K Steuerberater Daniela Sandrowski & Markus Kempmann Partnerschaft mbB zusammen.

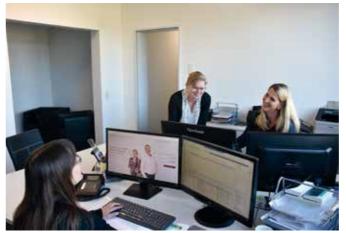
Das Team

Inhaber: Daniela Sandrowski und Markus Kempmann, Steuerberater

Bilanzbuchhalterinnen: Constanze Fasselt, Angela Jerosch

Steuerfachangestellte: Melanie Nohlen, Nadine Ellmann, Heike Bruns

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte: Nicole Voltmann



Dienstleistungen & Produkte

- Steuerberatung (Steuererklärungen, Gestaltungsberatung ...)
- Jahresabschlusserstellung für Kapitalgesellschaften, Einzelunternehmen und Vereine
- Wirtschaftsberatung: Gründungsberatung, Liquiditätsplanung, betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung der laufenden Buchführungsarbeiten oder auch die Unterstützung bei Erstellung der Buchführung im eigenen Haus
- Erstellung der Lohnbuchhaltungen
- Private Steuererklärungen wie Einkommensteuer- und Erbschaftsteuererklärungen.

Zielgruppe & Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen wie Handwerksbetriebe, Dienstleister, Freiberufler, Vereine und Privatpersonen. Dazu gehören Soloselbständige genauso wie Unternehmen mit 100 Mitarbeitern.

Unser Ziel ist eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mandanten. Eine Zusammenarbeit ist nur gelungen, wenn beide Seiten zufrieden sind.

Persönlicher Hinweis: Auch der Autor dieses Artikels gehört seit Jahren zu den zufriedenen Mandanten.



Besonderheiten des Unternehmens

Entsprechend unserem Leitsatz sind wir für unsere Mandanten "Ihre persönlichen Steuerberater".

Das Vertrauen, das unsere Mandanten uns entgegenbringen geht oft weit über das Steuerrecht hinaus. Diese Wertschätzung kann man nur erfahren, wenn man sich die nötige Zeit nimmt.

Referenzen

Wir betreuen überwiegend Unternehmer, Privatpersonen, Vereine und Stiftungen aus Hünxe, Voerde, Dinslaken und Umgebung. Durch die Digitalisierung ist es uns aber auch möglich, unsere Mandate z.B: aus Hamburg und München perfekt zu betreuen.

Als großes Lob sehen wir es, wenn Mandanten ihre Geschäftspartner, Freunde oder Familienmitglieder, an uns verweisen.

Neuheiten

Wir arbeiten mit der digitalen Buchführung und der digitalen Steuererklärung. Diese ermöglichen ein Arbeiten ohne lästigen Papierkram und Pendelordner.

Der Vorteil für unsere Mandanten: sie können sich auf ihr Geschäft konzentrieren und brauchen sich nicht um Buchhaltung und Bürokratie kümmern. Wir nutzen die Möglichkeiten der Digitalisierung, um Zeit für aktive Beratung zu gewinnen.

Ehrenamtliches Engagement

Kempmann: ehrenamtlicher Arbeitsrichter, Ratsmitglied Gemeinde Hünxe

Sandrowski: Ich versuche bereits seit vielen Jahren den Gänseblümchenverein-Voerde e.V. zu unterstützen. Hierbei handelt es sich um einen mildtätigen Verein, der sich um an Krebs erkrankte Kinder aus unserer Stadt und Umgebung kümmert, ihnen und auch den Geschwisterkindern ein bisschen Freude in ihrem Leid zu ermöglichen. So finanzieren sie z.B. jährliche Erholungsfahrten für die Kinder.

Seit einigen Jahren bin ich zudem Vorstandsmitglied im Karnevalsverein "We sind wer dor" Eppinghoven e.V.



Vorteile/Nachteile der Unternehmensstandorte

• Standort Hünxe: Bruchweg 66, im Außenbereich von Hünxe-Bruckhausen

Dies ermöglicht eine diskrete und konzentrierte Beratung in ruhiger Atmosphäre.

Nachteil ist die schlechte Internetanbindung. Hier ist zu hoffen, dass der angekündigte Glasfaserausbau bald umgesetzt wird.

Standort Voerde: Alnwicker Ring 12
 Das Büro am Alnwicker Ring, gegenüber von Edeka-Wendorf, haben wir zum 1.7.2021 bezogen. Es ist zentral gelegen und hat viele kostenlose Parkmöglichkeiten.



"Ihr persönlicher Steuerberater" Gemeinsam haben wir Freude an der persönlichen Beratung, um unseren Mandanten zu helfen.

Unsere Mandanten sollen sicher sein, sich mit jedem Problem an uns wenden zu können.

Für die Zukunft wünschen wir uns ... dass wir alle Corona hinter uns lassen und ein normales Arbeits- und Privatleben wieder möglich ist.

Kontakt & Öffnungszeiten





Daniela Sandrowski & Markus Kempmann

Ihre persönlichen Steuerberat

Standort Hünxe

Montag – Freitag von 8 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

Bruchweg 66 46569 Hünxe

Tel. 02064 465 64 68 Fax 02064 464 64 69

E-Mail kontakt-huenxe@steuerberater-sk.de

Standort Voerde

Montag – Freitag von 8 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

Alnwicker Ring 12 46562 Voerde

Tel. 02855 169411 Fax 02855 169412

E-Mail kontakt-voerde@steuerberater-sk.de

www.steuerberater-sk.de















90 Jahre Betonwerk Schmitgen

Text + Fotos: Hans Nover

Betonwerk Schmitgen feierte am 1.7.2021 das 90-jährige Firmenjubiläum.

Bürgermeister Dirk Buschmann und Wirtschaftsförderer Philip Salomon gratulierten der Familie, die das Unternehmen mittlerweile in dritter Generation führt.

Firmengründer Albert Schmitgen hatte ab dem Jahr 1931 zunächst Betonschachtringe für den Brunnenbau alleine hergestellt. Die schweren Stahlkernformen konnte er allerdings nur mit fremder Hilfe herausziehen. Mobiltelefone gab es nicht und so musste der Einzelunternehmer Freunde und Nachbarn auf andere Weise um Unterstützung bitten. "Wir hatten hier eine Super- Nachbarschaft" erzählt Gottlieb Schmitgen. "Unsere Nachbarn schlugen meinem Vater vor, er solle doch einfach mit dem Hammer auf eine leere Stahlform trommeln und wer gerade in der Nähe sei werde dann schon mit anpacken".

Mit vierzehn Jahren begann das Arbeitsleben von Gottlieb Schmitgen im Betrieb seines Vaters, mit zwanzig Jahren bestand er die Meisterprüfung und heute ist er im Alter von 83 Jahren immer noch im Büro der Firma tätig. "Er kann es nicht lassen", kommentiert seine Tochter Anne, die in Dortmund Chemietechnik studiert hat und die das Unternehmen nun weiterführt.

Etwa um das Jahr 1934 wurde mit Schmitgens Betonringen der Hünxer Bach unter dem Marktplatz verrohrt, wobei die Rohre (1,25 m Durchmesser, 12,5 cm Wandstärke) vom Ort der Herstellung zur Baustelle gerollt werden mussten. Schweres Gerät für Verladung und Transport existierte nicht. Auch den artesischen Brunnen westlich vom Schloss Gartrop und viele Brunnen in Gahlen und Kirchhellen hat Schmitgen gebaut.

Trotz Maschineneinsatz ist die Arbeit auch heute noch körperlich anstrengend und die Suche nach neuen geeigneten Mitarbeitern nicht einfach. Einer der neun Mitarbeiter ist seit 45 Jahren im Betrieb. Die Produktpalette des Familienunternehmens wurde marktgerecht angepasst und erweitert. Unter dem Gesichtspunkt Umweltschutz spielen jetzt Klär- und Sammelanlagen für häusliche und landwirtschaftliche Abwässer, Regenwassernutzung und -versickerung eine größere Rolle als die früher produzierten Waschbetonplatten.

Die Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe schließt sich der Gratulation des Bürgermeisters an und wünscht dem Familienbetrieb eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Links im Bild: Anne Schmitgen mit ihren Eltern Gottlieb und Liesel



VORSCHAU

Unser Lindenblatt Winter 2022 erscheint am 8. Januar 2022.

Redaktionsschluss und

Anzeigenschluss: 5. November 2021

Kontakt | Impressum



FON: 02858 83502 • FAX: 02858 83552

info@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Hans Nover: Erster Vorsitzender

h.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Michael Häsel: Zweiter Vorsitzender

m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Fotos und Online-Redaktion

Hans Nover: h.nover@unser-lindenblatt.de

Redaktion

Hans Nover: Redaktionsleitung

Michael Häsel: m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Ingrid Meyer: i.meyer@unser-lindenblatt.de
Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Layout & Satz, Anzeigen, Bildredaktion

Ilona Klingenberg-Nover | agentur66, Hünxe | i.nover@unser-lindenblatt.de

Lektorat

Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Druck: RHIEM Packaging & Print GmbH

Immer gut informiert! Einfach scannen und auf unserer Homepage Aktuelles aus Hünxe erfahren.

http://qrserver.com

Unser Lindenblatt

Zeitschrift für die Gemeinde Hünxe;

Auflage 6000; erscheint 4 x im Jahr kostenlos; Herausgeber: WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V.

Vorsitzender: Hans Nover, Alte Weseler Str. 26, 46569 Hünxe Verantwortlicher gemäß V.i.S.d.P.: Ilona Klingenberg-Nover 02858 83502 | i.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Alle Bilder, Grafiken und Texte sowie die von der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V. gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V. wieder. Auch übernehmen wir für Gastbeiträge keine Haftung. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung, Kürzung und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger Prüfung der Quellen wird für den Inhalt der Zeitschrift (Inser Lindenblaft keine Verantwortung übernommen.

Genderhinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit verzichten wir bei personenbezogenen Begriffen bewusst auf eine geschlechterdifferenzierte Genderschreibweise. Dies bedeutet keine Ausschließlichkeit oder Wertung, denn unsere Sprachform bezeichnet grundsätzlich Personen jedweden Geschlechts.

Unser Lindenblatt

wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zusätzlich liegen aktuelle Hefte in folgenden Auslagestellen für Sie bereit (solange der Vorrat reicht):

- Bruckhausen: Edeka, Malteser-Apotheke, Sparkasse, Gaststätte Rühl
- Bucholtwelmen: Blumenroth
- Drevenack: Edeka, Sandhasen-Apotheke
 Sparkasse, Volksbank, Raumausstattung Entrop
- Gartrop: Schützenhaus Gartrop-Bühl
- Hünxe-Mitte: Sparkasse, Volksbank, REWE, Blumen Iris, Rathaus, Gärtnerei Dickmann

Ausgabe verpasst? Alle Ausgaben (pdf) finden Sie auf unserer Homepage.

Sie wünschen aktuelle Nachrichten und weiterführende Informationen? Besuchen Sie uns auf Facebook.com



GmbH & Co. KG Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeverordnung



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst

Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG

Eichenallee 1 46569 Hünxe

Tel: (02853) 95690 0 Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de





Weil's um mehrals Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. **Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld**



Niederrheinische Sparkasse RheinLippe